

Abschlussbericht für das Auslandssemester

Fachbereich (h_da): Soziale Arbeit

Studiengang (h_da): Soziale Arbeit plus – Migration und Globalisierung

Studienniveau: Bachelor Master

Gastland: Jordanien

Gasthochschule: German Jordanian University

Department Gasthochschule: Social Work Department

Zeitraum (von/bis): 22.09.2019 to 25.02.2020

Bewertung des Auslandsaufenthaltes insgesamt:

positiv neutral negativ

Bitte ziehen Sie ein kurzes Fazit des Aufenthalts (2-3 Sätze):

Ein Auslandssemester in zwei oder drei Sätzen zusammenzufassen ist meiner Meinung nach absolut nicht möglich und endet nur in Phrasen, die der Zeit hier gar nicht gerecht werden können. Ich habe mich von Anfang an in Jordanien sehr sehr wohl gefühlt, wurde so herzlich aufgenommen und hatte mit Studium und einem privaten Arabischkurs einen sehr entspannten Alltag, der noch viel Zeit für Ausflüge und Unternehmungen mit Freunden geboten hat.

1. Vorbereitung des Auslandsaufenthalts

Wann haben Sie mit der Planung des Auslandsaufenthalts begonnen?

Geplant habe ich sehr wenig, ich habe mich sprachlich ab dem dritten Semester vorbereitet und angefangen Arabisch zu lernen. Ich hätte gerne früher begonnen, jedoch haben sich die Kurse mit anderen Modulen überschritten.

Aus welchen Gründen haben Sie sich für die besuchte Gasthochschule entschieden?

Weil ich durch meine Arbeit mit Geflüchteten daran interessiert war, in ein arabischsprachiges Land zu gehen und sich Jordanien perfekt dafür angeboten hat.

Welche Krankenversicherung hatten Sie?

Ich war über die GJU und über die Debeka versichert.

Welche Tipps würden Sie anderen Studierenden für die Vorbereitung geben?

Ich würde viel früher anfangen Arabisch zu lernen und wenn genug Zeit ist mit Fusha (Hocharabisch) beginnen, da dies kostenlos von der h_da angeboten wird und dann zusätzlich Ammiya-Kurse besuchen, da niemand Hocharabisch spricht und die Umgangssprache benötigt wird.

2. Anreise/ Ankunft/ Formalitäten

Was ist bei der Einreise/Visumsbeschaffung zu beachten?

Das Visum bekommt man für einen Monat als Tourist am Flughafen, also muss man sich vorher nicht wirklich darum kümmern. Es könnte Sinn machen vorher zu einem besseren Kurs Euro in Jordanische Dinar zu wechseln, da man sonst auf den Kurs am Flughafen angewiesen ist.

Welche Tipps können Sie zum Thema Kontoeröffnung/Kreditkarte/Handy geben?

Ich habe mir hier kein Konto eröffnet, sondern mit meiner Kreditkarte alles geldtechnische erledigen können und habe mir direkt vor Ort eine jordanische Sim-Karte geholt, die ich monatlich auflade.

Wie wurde der Aufenthalt finanziert?

Über PROMOS und durch die Unterstützung meiner Eltern.

3. Unterkunft

Wo und wie haben Sie gewohnt? Wie haben Sie sich die Unterkunft besorgt?

Ich habe gemeinsam mit einer Kommilitonin aus Darmstadt in einer Wohnung in Jabal Alweibdeh gewohnt und habe die Wohnung von einer anderen Kommilitonin aus Darmstadt übernommen.

Mit welchen Kosten ist für die Unterkunft zu rechnen?

Ich bezahle monatlich 200 Jordanische Dinar für die Wohnung.

4. Studium / Information über die Gasthochschule

Wurde eine Orientierungswoche/-tage angeboten? Bitte machen Sie Angaben zur Dauer und zu den Inhalten.

In der ersten Woche wurden am Hauptcampus der Uni in Madaba Orientierungstage angeboten, wo unter anderem über Intercultural Communication gesprochen wurde. Der Hauptteil bestand jedoch aus Führungen über den Campus, einer Stadtführung in Amman und Madaba und einer Führung durch den Businesspark.

Wie ist die Infrastruktur der Gasthochschule?

Der Hauptcampus der GJU ist in Madaba und unser Studiengang war am kleineren Architekturcampus in Jabal Amman untergebracht.

Bitte beschreiben Sie die von Ihnen belegten Kurse und Ihre akademische Bewertung der Kurse

Kurs 1: Mental Health and Psychosocial Support to Refugees (94/100)

In diesem Kurs haben wir uns sowohl mit Themen wie Trauma, Resilienz und Bewältigungsstrategien beschäftigt und uns verschiedene Theorien angeschaut (bsp. Lifecourse Theory), die in der Sozialen Arbeit hilfreich sein können, um sich mit dem Leben eines Individuums auseinanderzusetzen.

Kurs 2: Administration and Coordination of Humanitarian Systems and Sustainable Transition Building (91/100)

In diesem Kurs haben wir uns mit der komplexen Organisation und den Problematiken der Humanitären Hilfe auseinandergesetzt und der Hauptteil dieses Kurses bestand darin ein eigenes Project Proposal zu schreiben und zu präsentieren und die erlernte Theorie direkt in einem eigenen Antrag umzusetzen.

Kurs 3: Social Work with Minors and Women in the Country of Origin or transition building (85/100)

Dieser Kurs sollte uns die Grundsätze von Sozialer Arbeit in Jordanien näher bringen und auch hier lag der Fokus darauf, dass wir ein eigenes Projekt organisieren und in einer Organisation durchführen sollten.

Kurs 4: Field Training Internship (96/100)

Während des Studiums mussten 100 Praxisstunden absolviert werden, welche ich in der Jordan River Foundation (JRF) im Queen Rania Family and Child Center absolviert habe, einem Center, das sich auf Empowerment von Frauen und Kindern konzentriert und dazu verschiedenste Projekte durchführt.

Kurs 5: Conducting Research with Refugees (90/100)

Im Forschungsmodul wurden wir zunächst über die theoretischen Aspekte von Forschung unterrichtet und haben dann auch hier ein eigenes Forschungsprojekt in Gruppen bearbeitet. Da nur wenige StudentInnen aus dem Kurs Arabisch sprechen konnten, war das Projekt mehr auf theoretischer Basis und es wurde keine wirkliche Umfrage oder Ähnliches durchgeführt.

Wann und wie konnten Sie sich für die Kurse anmelden?

Dadurch dass es sich um einen feststehenden Diplomstudiengang handelt, mussten wir uns nur für die Arabischkurse anmelden und dies war in der Orientierungswoche in Madaba möglich.

Wie werden Leistungsnachweise an der Gasthochschule erbracht (Mitarbeit, Klausuren, Hausarbeiten etc.)?

Leistungsnachweise wurden in Form von Gruppenarbeiten, Präsentationen, Hausarbeiten und Mitarbeit erbracht.

Welche Leistungen/Angeboten gibt es sonst noch an der Gasthochschule und welche haben Sie genutzt (z. B. Sports, Clubs, interkulturelle Aktivitäten, Student-Buddy, spezielle Events...)?

Am Hauptcampus in Madaba gab es einige Freizeitaktivitäten, am kleinen Campus in Jabal Amman jedoch nicht.

5. Alltag, Freizeit und Finanzen

Wie hat es mit der Sprache geklappt (auch beim Studium)?

Das Studium war zum Glück auf Englisch, also brauchten wir Arabisch nur im Sprachkurs. Ich habe leider erst spät angefangen selbst zu sprechen und habe relativ schnell viel verstanden aber mich nicht getraut auf Arabisch zu reden. Der Arabischkurs an der Uni hat mir nicht gereicht und erst durch einen privaten Sprachkurs kam ich mit der Sprache besser zurecht und konnte das Gelernte im Alltag anwenden.

Wie war das Uni- und Sozialleben (Alltag & Freizeit)?

Die Uni fand unter der Woche von Sonntag bis Donnerstag abends von 17 bis 20 Uhr statt, zweimal in der Woche war ich in der JRF, um meine Praxisstunden zu absolvieren, zweimal die Woche wurde der Arabischkurs von der GJU angeboten und ich hatte auch zweimal die Woche für jeweils 3 Stunden meinen Privatkurs. Neben all dem blieb sehr viel Freizeit und wir haben viel mit jordanischen Freunden unternommen.

Sonstige Tipps und Hinweise (z.B. zur Stadt, zum Land, Kontakt mit der Heimat, Transport, etc.)

Ich würde es jedem empfehlen nach Jabal Alweibdeh zu ziehen, da hier viele Internationals wohnen und es vor allem im Vergleich zu anderen Vierteln sehr entspannt ist. Zur Uni läuft man von hier aus ca 20 Minuten und man hat alles vor Ort was man braucht. Leider war mein Praktikumsplatz etwas außerhalb und wir haben keine Transportkosten erstattet bekommen, daher brauchte ich mehr Geld im Monat als ich dachte.

6. Fazit

Was war ihre positivste, was Ihre negativste Erfahrung?

Meine positivste Erfahrung war die Unterstützung von allen Seiten als ich krank war und sich vor allem die Familie einer Freundin so sehr um mich gekümmert hat.

Gleichzeitig war das aber auch die negativste Erfahrung, da ich auf die Ärzte hier angewiesen war und nicht immer mit deren Vorgehensweise zufrieden war.

Wieviel Geld pro Monat würden Sie anderen Studierenden empfehlen einzuplanen?

Mindestens 400 bis 500 Jordanische Dinar.

7. Platz für Fotos

Hier können Sie Fotos Ihres Auslandsaufenthalts einfügen: